

PRESSEMITTEILUNG, 13. April 2026

achtung berlin filmfestival - Die Jurys für die new berlin film awards und den Preis der Ökumene

achtung berlin filmfestival freut sich, die Jurys für die **new berlin film awards** der Wettbewerbe des Festivals und für den **Preis der Ökumenischen Jury**, sowie die dafür nominierten Filme bekannt zu geben. Insgesamt werden in den Wettbewerben und Sektionen des Festivals 14 Preise im Wert von fast 30.000 Euro vergeben.

Die Jury Spielfilm besteht aus der Schauspielerin **Christina Grosse**, dem Regisseur und Autor **Christopher Hochhäusler** und der Filmproduzentin **Mariam Shatberashvili**. Die Jury vergibt **new berlin film awards** in den Kategorien ‚Bester Spielfilm‘, ‚Beste Produktion‘, ‚Beste Regie‘, ‚Beste Kamera‘ und ‚Bestes Schauspiel‘.

Die Jury Dokumentarfilm setzt sich in diesem Jahr aus der Filmkritikerin **Esther Buss**, dem Kameramann **Alexander Ghorghiu** und der Regisseurin **Uli Decker** zusammen. Die Jury bestimmt die Gewinner:innen der **new berlin film awards** in den Kategorien ‚Bester Dokumentarfilm‘ und ‚Beste Kamera Dokumentarfilm‘.

Über die Preisträger:innen der Wettbewerbssektionen Mittellanger Film und Kurzfilm entscheiden die Regisseurin **Franziska von Stenglein**, die Schauspielerin **Dela Dabulamazi** und die Producerin **Romana Janik**. Die Jury vergibt **new berlin film awards** in den Preiskategorien ‚Bester Mittellanger Spielfilm‘ und ‚Bester Dokumentarfilm mittellang / kurz‘ sowie ‚Bester Kurzfilm‘.

Den **new berlin film award** für das ‚Beste Drehbuch‘ vergibt die Drehbuchjury, bestehend aus dem Drehbuchautor und Regisseur **Michael Fetter Natansky**, der Dramaturgin und Drehbuchautorin **Franziska Müller** sowie der Dramaturgin und Redakteurin **Stephanie Bogon**.

Über die **new berlin film awards** in den Kategorien ‚Bestes Szenenbild‘ und ‚Bestes Kostümbild‘ entscheiden die Kostümbildnerinnen **Freya Herrmann** und **Heike Hütt**, sowie die Szenenbildner:innen **Veronika Grosse** und **Max Schönborn**.

Den sektionsübergreifenden **Preis der Ökumenischen Jury** vergeben die Leiterin des Fachreferats Medienbildung im Erzbistum Berlin **Monika Klapczynski**, die Studienleiterin für Religionspädagogik und Mediendidaktik bei der EKBO **Paula Nowak** sowie die Lehrerin für evangelischen Religionsunterricht, Medienpädagogin und Kuratorin **Charlotte Kühn** und der Dozent und Kurator **Nir Ferber**.

Folgende Filme sind für den **Preis der Ökumenischen Jury** nominiert:

Aus dem Wettbewerb Spielfilm

Luisa von Julia Roesler

Mambo Maternica von Borbála Nagy

Noah von Ali Tamim

Sechswochenamt von Jacqueline Jansen

Aus dem Wettbewerb Dokumentarfilm

A Jewish Problem von Ron Rothschild

Schwarze Häuser von Katrin Sikora

Taste of Salt von Raaed al Kour

Where the waves took her von Jana Stellan

Aus der Sektion Spotlights

Auch wenn Narben bleiben von Felix Rier

Sedimente von Laura Coppens

Tod meiner Jugend von Timo Jacobs

Das Festival dankt den Preisstifter:innen Ziegler Film, ARRI Rental Berlin, Basis Berlin Postproduktion, PHAROS - The Post Group, ucm.one, Deutscher Drehbuch Verband (DDV), Master School Drehbuch, Shoot'n'Post, 25p *cine support, AG DOK, Flatliners, Erzbistum Berlin, EKBO.

Weitere Infos zu den Jurys und Preisen des **achtung berlin filmfestival** finden [Sie hier](#).

Über das achtung berlin filmfestival:

Mit dem Fokus auf das Filmschaffen in der deutschen Hauptstadtregion hat sich das achtung berlin filmfestival zu einer unverwechselbaren Marke in der nationalen Festivallandschaft entwickelt und ist bei Filmprofessionals und Kinopublikum gleichermaßen geschätzt als Ort der filmischen Entdeckungen und des Austauschs mit Berliner Talenten. Jedes Jahr im April präsentiert das achtung berlin filmfestival rund 80 aktuelle Spiel-, Dokumentar-, Mittellange- und Kurzfilme sowie Serien, die entweder ganz oder teilweise mit einer in Berlin oder Brandenburg ansässigen Filmproduktion, einer/m Koproduzent:in oder Regisseur:in entstanden sind oder vor Ort in der Region Berlin-Brandenburg gedreht wurden: Etablierte Produktionen und Kinofilme haben hier ebenso ihren Platz wie Debütfilme, Abschlussarbeiten und kleine Fernsehspiele. Alle Spiel- und Dokumentarfilme der Wettbewerbe des achtung berlin filmfestival werden als Welt-, Deutschland- oder Berlin-Premieren noch vor ihrem offiziellen Kinostart präsentiert. Abgerundet wird das Filmfestival durch ein umfangreiches Rahmenprogramm mit Workshops, Pitches, Panels und Filmgesprächen.

Das **achtung berlin filmfestival** wird veranstaltet von achtung berlin e.V., gefördert von der Medienboard Berlin-Brandenburg. Die diesjährige Retrospektive wird gefördert vom Bezirksamt Pankow von Berlin.

Pressekontakt:

SteinbrennerMüller Kommunikation

Jasmin Knich und Kristian Müller

mail@steinbrennermueller.de

Tel. 030 4737 2192